



16. Wine-Award: WIFI kürte die besten Weine

Mit dem WIFI Wine-Award werden jährlich die besten Weine in vier Kategorien ausgezeichnet.

15.06.2022, 12:56



© JOSEF BOLLWEIN

V.l.: Heidi Kühmayer, Johannes Zederbauer, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Martin Faber, Leo Anderl, Robert Keringer, Stefan Hagmann, Veronika und Johann Urban, Hannes Schachenhuber, Jürgen Witschko

Beim 16. WIFI Wine-Award wurden heuer rund 550 Weine eingereicht. Diese wurden von den Diplomsommeliers der WIFI NÖ-Weinkurse in Kooperation mit dem NÖ Sommelierversoin in mehreren Runden blind verkostet. In den vier Kategorien „Weiß Klassik 2021“, „Weiß Reserve 2020“, „Rot Klassik 2020“ und „Rot Reserve 2019“ wurden jeweils die ersten drei Plätze ausgezeichnet und die Preisträger zu einem Empfang in die Wirtschaftskammer NÖ geladen.

Sieger aus den Bezirken Krems-Land, Hollabrunn, Mistelbach und Mönchhof

„Unser WIFI bietet ein breites Ausbildungsangebot, unter anderem auch zum Thema Wein. Denn Wein, Kultur und Wirtschaft gehören in Niederösterreich zusammen“, betont Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker. Der Präsident des NÖ-Sommelierversins, Jürgen Witschko, hält fest: „Die zahlreichen Anmeldungen zum diesjährigen WIFI-Wine-Award sind für uns ein Beweis, wie lebendig die Weinkultur in Niederösterreich ist und wie prominent der Award bei den Winzerinnen und Winzern ist.“

Die Erstplatzierten beim WIFI-Wine-Award:

- Weingut Familie Stefan Hagmann aus Senftenberg im Bezirk Krems-Land
Kategorie: Weiß Klassik 2021, Wein: Sauvignon Blanc – Caroline 2021
- Weingut Urban aus Wullersdorf im Bezirk Hollabrunn
Kategorie: Weiß Reserve 2020, Wein: Weinviertel DAC – Ried Vogelsang 2020
- Weingut Faber-Köchler aus Eibesthal im Bezirk Mistelbach
Kategorie: Rot Klassik 2020, Wein: Cuvée Rot 2020 – Heiterkeit und Leichtes Blut
- Weingut Keringer aus Mönchhof im Burgenland
Kategorie: Rot Reserve 2019, Wein: Neusiedler DAC Reserve Zweigelt 2019

Johannes Zederbauer, WIFI NÖ Institutsleitung-Stellvertreter: „Für uns ist der WIFI Wine-Award ein Musterbeispiel der Zusammenarbeit mit einem kompetenten Partner und der kontinuierlichen, zielgruppenspezifischen Entwicklung der WIFI Programme.“

Im kommenden Jahr findet am 14. April 2023 nach Corona-bedingter Pause auch wieder der WIFI Weinfrühling statt.



© JOSEF BOLLWEIN

V.l.: Heidi Kühmayer (WIFI NÖ-Produktmanagerin Weiterbildung Dienstleistung, Organisatorin), Johannes Zederbauer (WIFI NÖ-Institutsleitung-Stv.), Wolfgang Ecker (WKNÖ-Präsident), Martin Faber (Weingut Faber-Köchler), Leo Anderl (Weingut Kollerhof), Robert Keringer (Weingut Keringer), Stefan Hagmann (Weingut Fam. Stefan Hagmann), Veronika und Johann Urban (Weingut Urban), Hannes Schachenhuber (Obmann NÖ Weinhandel), Jürgen Witschko (Präsident des NÖ-Sommelierversins)

Das könnte Sie auch interessieren

Jeder Auftrag, der an Unternehmen in der Region geht, zählt. Jede Entlastung und Unterstützung zählt - und sichert Arbeitsplätze.

WOLFGANG ECKER
WKNÖ Präsident



Trotz eingetrübter Wirtschaftslage setzen NÖ Betriebe bei Investitionen auf Ökologie und Nachhaltigkeit

Präsident Ecker präsentiert aktuelles WKNÖ-Wirtschaftsbarometer: „Projekte zur Energieversorgung nicht durch überlange Verfahren blockieren“ – „Jede Entlastung und Unterstützung zählt – und sichert Arbeitsplätze“ [➤ mehr](#)



Blau-Gelbe Innovation: Tante Traube zischt

Studierende der New Design University (NDU) haben für ein neues Traubensaft-Getränk der Erwin Haimerl GmbH Name und Etikett kreiert. [➤ mehr](#)



„Das ist auf Dauer von den Betrieben nicht zu stemmen“

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, im Interview zum aktuellen Top-Thema Energie und was es an Aktivitäten sowie Unterstützung benötigt. [➤ mehr](#)